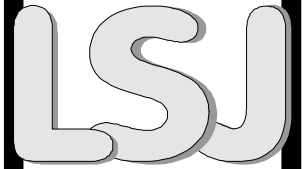


# Ausschreibung 2010



# Jugendvergleichsfliegen

## 1. Termine

### Landesausscheidung 2010

Zeit: 03.09. – 05.09.2010

Ort: Grefrath



### Bundesausscheidung 2010

Zeit: 23.–26.09.2010

Ort: Laucha

## 2. TEILNEHMER

Teilnahmeberechtigt sind:

- Mitglieder eines Luftsportvereins des DAeC Landesverbandes NRW, wenn sie am 30.09. des Jahres das 21., bzw. 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- GPL-Inhaber und Flugschüler mit Abschluß des zweiten Ausbildungsabschnitts ("C-Prüfung"). Es gilt jedoch für Teilnehmer *älter als 21* Jahre die Einschränkung, dass die GPL seit Erteilung noch nicht älter als ein Jahr sein darf. **Bei Flugschülern ist die Anwesenheit eines zuständigen Fluglehrers erforderlich und Pflicht!!**
- Bei gleichmäßiger Beteiligung stehen zur Landesausscheidung pro Bezirk (16 in NRW) **mindestens** drei Teilnehmerplätze zur Verfügung.
- **Es wurden keine Einzelmeldungen von Piloten aus Vereinen akzeptiert!**
- Die Größe des Teilnehmerfeldes richtet sich nach der Kapazität des Ausrichters.
- Bei gleichen Voraussetzungen entscheidet gegebenenfalls das Los über die Teilnahme.

## 3. SEGELFLUGZEUGE

Zugelassene Muster der Standard-, Club-, Welt- oder Doppelsitzerklasse (außer Duo-Discus, DG 500 <20 m>, DG 1000, Segelflugzeuge mit Wölbklappen). Auf Bundesebene nur Muster der Standard- und Clubklasse (incl. ASK 13).

Das Segelflugzeug muß als Schulflugzeug im Landesverband NRW angemeldet sein, wenn es von Flugschülern geflogen werden soll.

## 4. KOSTEN

Meldegebühren werden nicht erhoben. Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung tragen die Teilnehmer.

Startgebühren für die Landesausscheidung werden von der Luftsportjugend bezuschusst, beziehungsweise gegebenenfalls übernommen.

## 5. VERSICHERUNG/HAFTUNG

Es gelten die bestehenden Bedingungen für den Vereinsbetrieb. Darüber hinaus gehende Ansprüche an den Veranstalter und Ausrichter können nicht geltend gemacht werden. Mit Einreichen der Meldeunterlagen erkennen die Teilnehmer diese Bedingungen an.

## 6. AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

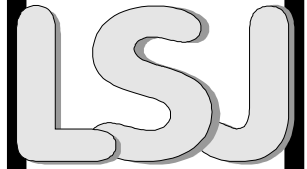
Ausführungsbestimmungen können bei der Luftsportjugend in Duisburg angefordert werden.

## 7. DER VERANSTALTER (LUFTSPORTJUGEND NRW) ist berechtigt

- das Programm zu ändern,
- die Zahl der Teilnehmer zu beschränken
- die Landesausscheidung aus zwingenden Gründen abzusagen
- **jederzeit Teilnehmer zu Disqualifizieren, wenn sie durch ungebührliches Verhalten auffallen. (Trunkenheit, Gewaltandrohung, etc.) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen**



# Ausschreibung 2010



## 8. MELDUNGEN

Die Bezirks- Vertreter reichen die vollständig ausgefüllten Wertungs- und Ranglisten bis spätestens zum

**04.08.2010**

bei der Luftsportjugend in Duisburg ein (Adresse s.u.).

Der Anmeldeschluß liegt sehr kurzfristig vor der Landesausscheidung. Damit Einladungen hierzu gegebenenfalls auch telefonisch erfolgen können, ist es wichtig die Telefon- oder Telefaxnummern oder eMail Adressen der Bewerber anzugeben, unter denen sie tagsüber erreichbar sind. Erfahrungsgemäß sollten sich die jeweils fünf Besten (Bezirke) vorsorglich auf die Teilnahme an der Landesausscheidung einstellen (Segelflugzeug reservieren/Helfer organisieren).  
Keine Gewähr.

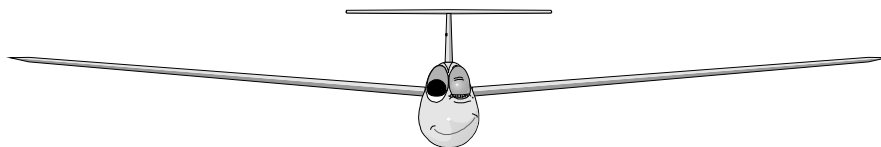
## 9. ANMERKUNGEN

Es können Vereins- und Bezirksausscheidungen zeitgleich als eine Veranstaltung durchgeführt werden, wenn in einem Bezirk nur ein Verein am Vergleichsfliegen teilnehmen möchte. **Meldungen aus einzelnen Vereinen innerhalb eines Bezirkes werden nicht mehr angenommen!** Dies ist ein Beschluss der Bezirksvertreterversammlung. Ausnahmen werden nicht mehr gemacht. Bitte wendet euch bei Nachfragen an eurem Bezirksvertreter oder an die LSJ. Sollten nicht genügend TN gemeldet werden, werden Nachrücker aus den durchgeführten Bezirksausscheidungen nominiert.

Als Wertungsrichter können und sollen Fluglehrer und erfahrene PPL C-Inhaber eingesetzt werden.

Luftsportjugend im DAeC NRW e.V.  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg

Tel: 0203 77844 -31/-32  
Fax: 0203 77844 -44  
eMail: info@lsj.de  
www: www.lsj.de



Jugendvergleichsfliegen



# Ausführungsbestimmungen

Seite 1 von 3



# Jugendvergleichsfliegen

## 1. Allgemeine Hinweise

Jede/r Teilnehmer/in soll vor Beginn der Wertungsflüge einen Einweisungsstart durchführen. Bei flugplatzansässigen Piloten/innen kann darauf verzichtet werden.

Die Bewertung wird von fünf Punktrichtern (Fluglehrer, erfahrener PPL C-Inhaber) vorgenommen, die voneinander unabhängig Fehlerpunkte vergeben. Pro Flug wird die jeweils beste und schlechteste Wertung gestrichen. Die verbleibenden drei Ergebnisse werden addiert und in die Spalte "Fehlerpunkte" der Meldeliste eingetragen.

Bei "Personalmangel" genügen auch drei Punktrichter. Dann erfolgen keine Streichungen. Während des laufenden Durchgangs dürfen keine Zwischenergebnisse bekannt gemacht werden.

Bei schlechtem Wetter sollte zunächst versucht werden, die Flüge zu einem anderen Zeitpunkt fortzusetzen. Gelingt das nicht, kann das Programm gekürzt werden.

Zu Beginn der Veranstaltung wählen die Teilnehmer zwei Pilotensprecher, die bei eventuellen Einsprüchen oder wichtigen Entscheidungen als Vertreter aller Piloten zu hören sind.

Wettbewerbszeitraum ist:

- |                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| Freitag Nachmittag | ⇒ Einweisungsflüge                    |
| Samstag            | ⇒ Wertungsflüge                       |
| Sonntag            | ⇒ geg. Wertungsflüge und Siegerehrung |

**Alle Piloten haben am gesamten angegebenen Zeitraum auch Zeit! Das gleiche gilt für den Zeitraum des Bundesausscheid! Ausnahmen sind, wie immer, mit der LSJ Abzusprechen.**

## 2. Wertungsverfahren

Jeder Teilnehmer soll drei Flüge durchführen. Dabei sind verschiedene Flugübungen vorzuführen. Es werden bewertet im:

- |          |           |                     |                 |   |
|----------|-----------|---------------------|-----------------|---|
| 1. Flug: | (A) Start | (B) Seitengleitflug | (C) Ziellandung | (D) Rollübung, ggf. Alternative                       |
| 2. Flug: | (A)       | (B)                 | (C)             | (E) Kreiswechselflug                                  |
| 3. Flug: | (A)       |                     | (C)             | (F) Kreisflug, eingeleitet mit Überfahrt im Steigflug |

Die Wertungsrichter bewerten die Flüge anhand nachstehender Kriterien. Die Auflistung dient als Richtlinie. Je nach Gesamteindruck und auch hier nicht aufgeführten Fehlern können die Richter Abzüge vornehmen. Die Gewichtung der einzelnen Kriterien innerhalb der maximal möglichen Minuspunkte bleibt ihnen vorbehalten.

Im Falle gravierender Schwächen oder undisziplinierten Verhaltens können die Punktrichter/innen eine Pilotin einen Piloten disqualifizieren.

***Der Start erfolgt ausschließlich an der Winde!***

### A Windenstart

**Max. Fehlerpunkte 15**

- "Kavalierstart", Ausbrechen, fehlende Richtungskorrektur, Flügel hängen lassen
- Fehlende Richtungskorrektur im Schlepp, Vorhalten
- Steigfluglage (zu steil/flach)
- Ausklinken unter Zug, nicht in Normalfluglage, "Wippen"

### A 2 Flugzeugschlepp

**Max. Fehlerpunkte 15**

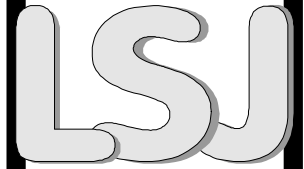
- Ausbrechen beim Rollen
- Gefährliches übersteigen der Schleppmaschine
- Falsche Höhen und Richtungskorrekturen (Pendeln/Wippen, etc.)
- Fehlerhaftes Ausklinken (z.B. falsches Wegkurfen...)

Zu bedenken ist, daß beim Startvorgang auch Fehler durch die Bodenmannschaft verursacht werden können. Ebenso sind äußere Umstände wie beispielsweise böiger Seitenwind bei der Beurteilung zu bedenken. Bei Seilriß ist der Start zu wiederholen.



# Ausführungsbestimmungen

Seite 2 von 3



# Jugendvergleichsfliegen

## B Seitengleitflug

Max. Fehlerpunkte 10

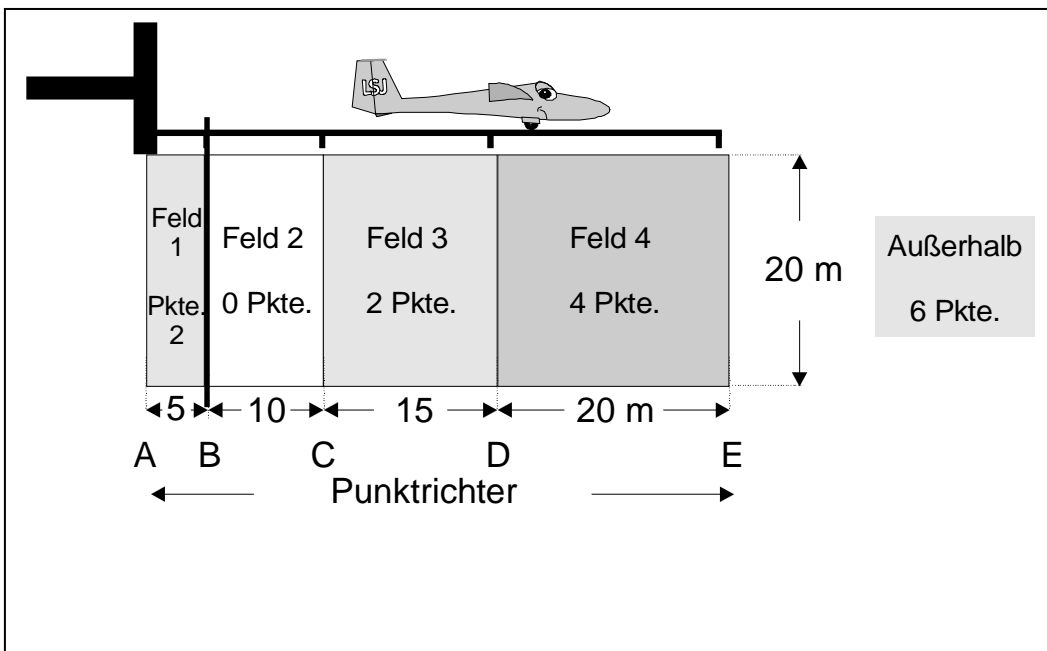
- Fehlerhaftes Einleiten (z.B. zuerst mit Seitenruder)
- Fehlender Stationärer "Slip" (min. 5 Sek. zählen)
- Zu spät beendet (min 30 m GND = ca. 2 x Spannweite)
- Richtungskorrektur
- Kein Seitengleitflug = max. Fehlerpunkte

Der Veranstalter legt fest, in welche Richtungen geslipt wird. Wenn möglich sollte nach beiden Richtungen geslipt werden. Wichtige Beobachungskriterien sind: Stationärer Seitengleitflug von ca. 5 Sekunden, um zu erkennen ob die Richtung eingehalten werden kann. Ein Slip mit eingefahrenen Luftbremsen ist unzweckmäßig. Entsprechende Höhenreserven sind einzuplanen.

## C Landung

Max. Fehlerpunkte 16

Das Aufsetzen soll nach einem harmonischen Abfangvorgang in einer sauberen Zweipunktlage mit Sporn und Rad erfolgen. Schlechte Landeinteilung oder sehr unschöne Landungen (unruhiger Anflug, Richtungsfehler, Rad- oder "Bums"landungen) können von den Punktrichtern mit bis zu 5 zusätzlichen Minuspunkten belegt werden. Nach dem Ausrollen der Segelflugzeuge ist unmittelbar die Landefläche (Zielfläche) freizumachen. (ggf. Vergabe von Strafpunkten bei entsprechender Absprache der Punktrichter). **Seitliches Hinausrollen ist damit jedoch nicht gemeint!!!**



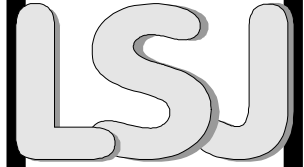
- Die Trennlinien zählen zum nächsten Feld
- Als Merkmal für die Bewertung gilt der Sporn.
- Eine Radlandung wird als Aufsetzen hinter der folgenden Linie gewertet.  
(Beispiel: Radlandung in Feld 4 = Landung außerhalb: 6 Punkte. (Zusätzlich Abzüge für mangelhafte Landeausführung))

Den Punktrichtern bleibt es vorbehalten, bei krassen Landefehlern die volle Fehlerpunktzahl zu vergeben, selbst wenn die Landung im Null-Feld erfolgt sein sollte! Nach jedem Durchgang "rotieren" die Punktrichter um eine Position.



# Ausführungsbestimmungen

Seite 3 von 3



# Jugendvergleichsfliegen

## Landebewertung:

- Aufsetzen in Feld 1 = 2
- Aufsetzen in Feld 2 = 0
- Aufsetzen in Feld 3 = 2
- Aufsetzen in Feld 4 = 4
- Aufsetzen außerhalb = 6
- Auf die Kufe drücken, Flügel hängen
- lassen ohne Seitenwind
- Richtungsfehler beim Ausrollen
- Richtungsfehler beim Landeanflug
- Landeeinteilung
- Richtungsfehler beim Landeanflug

## D Rollübung

max. Fehlerpunkte 10

Die Rollübung soll in zwei Abschnitten geflogen werden: Im ersten Abschnitt fliegt der Pilot/die Pilotin auf die SchiedsrichterInnen zu zwecks Bewertung von Richtungshalten, Querneigungen und Gieren. Im zweiten Abschnitt (Vorbeiflug) soll das Einhalten der Längsneigung überprüft werden.

- Richtung nicht gehalten
- Längsneigungsschwankungen
- Querneigung geringer als 20°
- Rechts und links ungleichmäßig
- Gierbewegungen um die Hochachse

## E Kreiswechselflug

max. Minuspunkte 10

Diese Übung besteht aus mindestens je einem **Vollkreis** rechts und links mit einer Querneigung nicht unter **30°**. Nach Beendigung des ersten Kreises soll **ohne** Geradeausfluganteil kontinuierlich der Gegenkreis eingeleitet werden (zur Erinnerung: ein Kreis hat 360°).

- Ungleichmäßige Drehbewegung
- Überziehen des Segelflugzeuges
- Aufbäumen beim Kurvenwechsel und Ende
- Schieben/Schmieren
- Zu spätes/frühes Beenden

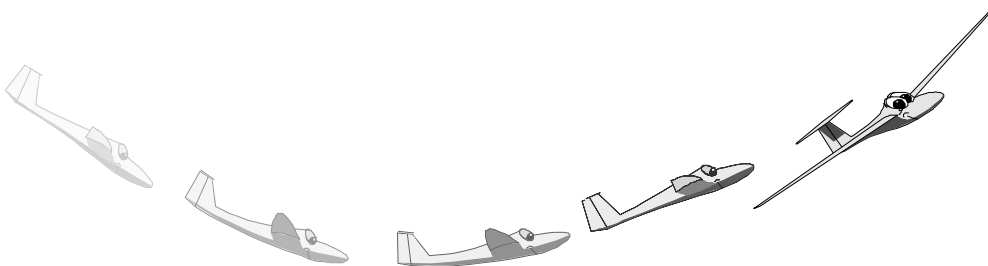
## F Kreisflug nach Schnellflug

max. Minuspunkte 10

Hier sollen die Teilnehmer unter Beweis stellen, daß sie ein Segelflugzeug koordiniert um alle drei Achsen bewegen können. Das Segelflugzeug ist aus dem Schnellflug (je nach Muster ca. 130 - 160 km/h) heraus gefühlvoll in eine **Steigfluglage** von **20° bis 30°** zu steuern. Das Einleiten der Kurve soll erst in der Steiglage erfolgen und *kontinuierlich* in einen stationären Kreisflug mit einer **Querneigung** von mindestens **30°** überleiten. Bei ausreichender Höhe ist die Übung sowohl rechts- als auch linksherum zu fliegen

- Abfangbogen zu eng (heftiges, abruptes Knüppelziehen)
- Richtungsfehler (kein Vollkreis)
- Steigfluga zu steil/flach (< 20°)

•  
•  
•



# Wertungsbogen Jugendvergleichsfliegen Jahr: 2010



Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Ort, Datum, Unterschrift Schiedsrichter

**Wertungsbogen Jugendvergleichsfliegen Jahr: 2010**



Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Nr.	Name	ges. Pkt.	Flug	Start (15)	Slip (10)	Ldg.(16)	Roll. (10)	Kreisw.(10)	H.F.K (10)	Punkte
			1							
			2							
			3							

Ort, Datum, Unterschrift Schiedsrichter

# Meldeliste Jugendvergleichsfliegen Jahr: 2010



An die  
Luftsportjugend im DAeC  
Landesverband NRW e.V.  
Friedrich-Alfred-Str. 25

47055 Duisburg

**Kontaktpartner unbedingt leserlich ausfüllen!**

---

Name, Vorname

---

Anschrift

---

PLZ, Ort

---

Telefon tagsüber

---

Telefon abends

---

eMail:

---

Fax

Bezirksausscheidung  Bezirk

---

Name

## Teilnehmerinnen/Teilnehmer (Rangfolge)

<b>01</b>	Name, Vorname		Geburtstag
	Straße, Nr.		
	PLZ, Ort		
	Verein		
	Pkt.	Telefon	eMail

<b>02</b>	Name, Vorname		Geburtstag
	Straße, Nr.		
	PLZ, Ort		
	Verein		
	Pkt.	Telefon	eMail

<b>03</b>	Name, Vorname		Geburtstag
	Straße, Nr.		
	PLZ, Ort		
	Verein		
	Pkt.	Telefon	eMail

# Meldeliste Jugendvergleichsfliegen Jahr: 2010



	Name, Vorname	Geburtstag
Pkt.	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Verein	
	Telefon	eMail

	Name, Vorname	Geburtstag
Pkt.	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Verein	
	Telefon	eMail

	Name, Vorname	Geburtstag
Pkt.	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Verein	
	Telefon	eMail

	Name, Vorname	Geburtstag
Pkt.	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Verein	
	Telefon	eMail

	Name, Vorname	Geburtstag
Pkt.	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Verein	
	Telefon	eMail

	Name, Vorname	Geburtstag
Pkt.	Straße, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Verein	
	Telefon	eMail